

Zeitschrift: Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern
Herausgeber: Geographische Gesellschaft Bern
Band: 50 (1970-1972)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT

VORWORT	V
ZUR EINFÜHRUNG	VII
VERZEICHNIS DER FOTOS, FIGUREN UND PLÄNE	XII
KUHN Werner: HUNDERT JAHRE GEOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT BERN	XV
STATISTISCHER ANHANG ZUM JUBILÄUMSBERICHT	XXI
Vorstand	XXI
Präsidenten	XXII
Ehrenmitglieder	XXII
Mitgliederbewegung	XXII
Exkursionen 1948–1972	XXII
Jahresberichte	XXIII
Tauschgesellschaften	XXIII
Verzeichnis der in den Jahresberichten 26–50 / 1924–1972 veröffentlichten wissenschaftlichen Arbeiten und Nachrufe	XXVI

BERN – VON DER NATURLANDSCHAFT ZUR STADTREGION

BLAU René V.: GRUNDWASSERVORKOMMEN UND WASSERVERSORGUNG IN DER "REGION" Bern

EINLEITUNG	1
1. Grundwasser-Dargebot	1
1.1. Grundwasservorkommen in holocaenen Schottern	2
1.2. Grundwasservorkommen in pleistocaenen Schottern	6
1.3. Grundwasservorkommen in Moränen und in der Molasse	9
2. Der Wasserbedarf	9
2.1. Wasserversorgungslage im Jahre 1970	11
2.2. Wasserversorgungslage im Jahre 2000	11
3. Forderung einer regional ausgerichteten Entwicklung der Wasserversorgung	16
LITERATURVERZEICHNIS	17

HEGG Otto: DIE PFLANZENWELT DER REGION BERN

EINLEITUNG	21
1. Wichtige Waldgesellschaften der Region	25
2. Wasser- und Sumpfvegetation	29
3. Grünland	31
4. Die Äcker	35
5. Vegetationskundliche Gliederung der Region Bern	35
6. Die Vegetation als Datenspeicher	39
7. Zur jüngeren Florengeschichte	39
8. Naturschutz	40
ANHANG	43
LITERATURVERZEICHNIS	44

MESSERLI B., KRUMMEN A., MATHYS H., MAURER R., MESSERLI P., WANNER H. und WINIGER M.: BEITRÄGE ZUM KLIMA DES RAUMES BERN – AUSGEWÄHLTE PROBLEME UND VORLÄUFIGE ERGEBNISSE

1.	Problemstellung (MESSERLI B.)	45
2.	Sonnenscheindauer, Bewölkung und Nebel im Raum Bern SE (WANNER H. und KRUMMEN A.)	47
2.1.	Die Bedeutung der Besonnung als klimatologisches Element	47
2.2.	Erklärung der verwendeten Begriffe	48
2.3.	Angewandte Messmethodik	49
2.4.	Kommentar zur Karte (Plan 1)	50
2.4.1.	Effektiv mögliche Sonnenscheindauer	50
2.4.2.	Relative Sonnenscheindauer	50
2.4.3.	Nebel	50
2.5.	Aussagewert der Karte (Plan 1)	52
2.5.1.	Die Bewertung der Sonnenscheindauer	52
2.5.2.	Beurteilung der Nebelsituation	53
2.6.	Anwendungsmöglichkeiten der Karte	53
3.	Windverhältnisse im Raum Bern (MESSERLI P. und MAURER R.)	54
3.1.	Probleme des Stadtklimas	54
3.2.	Windmessungen der klimatologischen Station Bern 1965–1969	55
3.3.	Ergebnisse einer 80-tägigen Vergleichsmessung Bantiger–Bolligen	56
4.	Zum Problem der langjährigen Temperaturreihen und der Temperaturdifferenzierung im Raum Bern (MATHYS H.)	59
4.1.	Die langjährigen Temperaturwerte der MZA-Station Bern	59
4.2.	Maxima und Minima der täglichen Temperaturen während des Monats November 1972 in der Region Bern	61
5.	Die Schneedeckenverhältnisse des Raumes Bern (1920/21–1969/70) (WINIGER M.)	63
6.	Klima- und Erdbeobachtung aus dem Weltraum (WINIGER M.)	66
7.	Das klimatologisch-lufthygienische Messnetz Bern und unsere zukünftigen Aufgaben (MAURER R. und MESSERLI B.)	73
	ZUSAMMENFASSUNG	74
	RESUME	75
	LITERATURVERZEICHNIS	77

GRÜTTER Hans: DER RAUM BERN IN VORSTÄDTISCHER ZEIT

	EINLEITUNG	79
1.	Obere Altsteinzeit / Jungpaläolithikum	79
2.	Mittelsteinzeit / Mesolithikum	82
3.	Jungsteinzeit / Neolithikum	84
4.	Bronzezeit	87
5.	Ältere Eisenzeit / Hallstattzeit	89
6.	Jüngere Eisenzeit / La Tène-Zeit	91
7.	Gallo-römische Epoche	95
8.	Das Frühmittelalter	99
	ZUSAMMENFASSUNG	104

MICHEL Hans A.: HISTORISCHES ZUR REGIONALBILDUNG IM BERNISCHEN MITTEL-LAND

	EINLEITUNG	105
1.	Grundzüge der bernischen Territorial- und Grenzpolitik im 14. und 15. Jahrhundert	106
2.	Die Ausgestaltung der ländlichen Verwaltungsstruktur vom 15. bis ins 18. Jahrhundert	109
3.	Erste Versuche regionaler Gliederungen des Staatsterritoriums vom 15. bis ins 18. Jahrhundert	117
4.	Das Regionenbuch von 1782/84	121
5.	Die helvetische Distrikteinteilung von 1798	124

6.	Die neue Ämtereinteilung von 1803	127
7.	Skizze der Entwicklung der innern Einteilung des Kantons und des Regionalgedankens seit dem frühen 19. Jahrhundert	128
	SCHLUSSBEMERKUNG	133
	LITERATUR UND QUELLEN	134

GROSJEAN Georges: DIE ENTWICKLUNG DES BERNER STADTBILDES SEIT 1800

1.	Allgemeines zur Stadtentwicklung seit 1800	135
2.	Die Periode von 1800 bis 1850	137
3.	Die Periode von 1850 bis 1880	144
4.	Die Periode von 1880 bis 1914	147
5.	Die Periode von 1914 bis 1939	152
6.	Die Periode von 1940 bis zur Gegenwart	154
7.	Die beiden Stadtpanoramen	163
	LITERATURVERZEICHNIS	164

KNECHT Andreas: DIE GEGENWÄRTIGE BEVÖLKERUNGS- UND WIRTSCHAFTSSTRUKTUR DER REGION BERN

	EINLEITUNG	167
1.	Die Bevölkerungsstruktur	167
1.1.	Bevölkerungszahl und Bevölkerungsdichte	167
1.2.	Die Altersstruktur der Bevölkerung	170
1.3.	Die Struktur der Bevölkerung nach Heimat, Geschlecht, Zivilstand, Konfession und Muttersprache	170
2.	Die Wirtschaftsstruktur (Produktionsstruktur)	172
2.1.	Erwerbsquoten, Sektoralstruktur und Gemeindetypen	172
2.2.	Arbeitsplätze und Pendelwanderung	175
3.	Die Region als sozio-ökonomische Raumeinheit	178
	LITERATURVERZEICHNIS	183

AERNI K. und PFISTER CH.: DER KULTURLANDSCHAFTSWANDEL IM MOOSSEERAUM – UMGESTALTUNG VON LANDSCHAFT UND VERKEHRSNETZ IN DER TEILREGION BERN-NORD

	EINLEITUNG	185
1.	Die Naturgrundlagen	187
2.	Die Entwicklung des Verkehrs	188
2.1.	Die Bedeutung des Reliefs	188
2.2.	Die Verkehrserschliessung	190
2.3.	Die Entstehung des Qualitätsgefälles	191
3.	Die Entwicklung der Bevölkerung	195
4.	Die Veränderungen in der Agrarlandschaft	200
4.1.	Die Gliederung nach Parzellen	200
4.2.	Veränderungen von Gewässern und Baumbestand	206
4.3.	Zunahme und Abnahme der landwirtschaftlichen Nutzfläche	208
4.4.	Die Bodennutzung	209
4.5.	Die Veränderungen in der Zahl landwirtschaftlicher Arbeitskräfte und Maschinen	210
5.	Vom baulichen Wandel der Dörfer	212
5.1.	Übersicht	212
5.2.	Ballmoos als Dorf mit traditionellem Siedlungsbild	214
5.3.	Zuzwil als Dorf mit traditionellem Kern und neuen Wohnquartieren	214
5.4.	Moosseedorf als Dorf mit baulicher Neugestaltung des Zentrums	215
5.5.	Typisierung der Dorfentwicklung	218

6.	Veränderungen in der Wirtschaftsstruktur	218
6.1.	Die Erwerbsstruktur der wohnhaften Berufstätigen	218
6.2.	Die Struktur der Arbeitsplätze	222
7.	Die Gemeinde Moosseedorf als Einzelbeispiel	223
7.1.	Die vier Elemente des Landschaftswandels	223
7.2.	Güterzusammenlegung und Autobahn	223
7.3.	Die Niederlassung von Grossbetrieben	225
7.4.	Wohnbau- und Bevölkerungsstruktur	226
7.5.	Zukunftsperspektiven	228
8.	Synthese	230
	LITERATURVERZEICHNIS	233

WYSS Renato: DIE REGION BERN UM DAS JAHR 2000

1.	Auftrag an die Planung	237
2.	Grundlagen für die Planung	237
2.1.	Heute vorhandenes Potential	238
2.2.	Feststellbare Entwicklungen	238
2.3.	Vorhandene, rechtlich fixierte Planungen, Sachzwänge	239
2.4.	Prognosen und Bedarfsrechnungen	240
3.	Richtplanentwürfe	243
3.1.	Nutzungsrichtplan	243
3.2.	Verkehrsrichtplan	245
3.3.	Versorgungs- und Entsorgungsrichtplan	246
3.4.	Richtplan für öffentliche Bauten und Anlagen	246
4.	Fragen und Probleme	247

	KUHN Werner: TÄTIGKEITSBERICHT DER GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFT BERN ÜBER DIE JAHRE 1970–1972	255
--	----------------------------------------------------------------------------------------------	-----

	DR. WERNER BANDI ZUM GEDENKEN	257
--	-------------------------------	-----

	JAHRESRECHNUNG 1971/72	258
--	------------------------	-----

	LISTE DER IN DEN JAHREN 1970–1972 VOR DER GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFT BERN GEHALTENEN VORTRÄGE	259
--	------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

VERZEICHNIS DER FOTOS, FIGUREN UND PLÄNE (GEFALTETE BEILAGEN)

Planausschnitte reproduziert mit Bewilligung der Eidg. Vermessungsdirektion vom 13.11.1972

BLAU

Fig. 1:	Wasserversorgungslage in der Region Bern 1970	10
Fig. 2:	Wasserversorgungslage in der Region Bern im Jahre 2000	12
Plan 1:	Hydrogeologische Kartenskizze der Region Bern 1:100 000	

HEGG

Foto 1:	Weiler Oberulmiz	22
Foto 2:	Elfenaupark	25
Foto 3:	Belpberghang	27
Fig. 1:	Pflanzengeogr. Situation der bern. Buchenwälder	24
Fig. 2:	Pflanzengeogr. Situation der bern. Hochmoore	32
Fig. 3:	Pflanzengeogr. Situation der bern. Torfschlenken- und Zwischenmoorgesellschaften	32
Fig. 4:	Pflanzengeogr. Situation der bern. Glatthaferwiese	33
Fig. 5:	Pflanzengeogr. Situation der bern. Halbtrockenrasen	33

Fig. 6: Vegetationsprofil durch das Wohlenseetal zwischen Frauenkappelen und Wohlen	36
Fig. 7: Vegetationsprofil durch das Aaretal südlich von Bern, vom Belpberg in die Aareauen	37

MESSERLI et al.

Foto 1: Wettersatellitenbild Mitteleuropas aus 1440 km Höhe	67
Foto 2: Satellitenbild Napf-Rhonegletscher aus 920 km Höhe	69
Foto 3: Satellitenbild Jura – westliches Mittelland, Infrarot-Aufnahme	71
Foto 4: Satellitenbild Jura – westliches Mittelland, Aufnahme im roten Spektralbereich	72
Fig. 1: Die Veränderung der Oberfläche durch den Menschen und ihre klimatischen Auswirkungen	46
Fig. 2: Bodennebel und Hochnebel	51
Fig. 3: Mittlere jährliche Häufigkeiten der Hauptwindrichtungen (1965–69)	55
Fig. 4: Tagesgang der Windrichtungen für die vier Jahreszeiten (1965–69)	57
Fig. 5: Windrichtungsvergleiche Bern MZA, Bolligen und Bantiger	58
Fig. 6: Temperaturen der MZA-Station Bern 1901–60	60
Fig. 7: Tagesamplituden der Temperatur in der Region Bern während des Monats November 1972	62
Fig. 8: Anzahl Schneetage pro Winter (1920/21 bis 1971/72) Bern MZA	64
Fig. 9: Mittlere jährliche Schneeverteilung in Bern MZA	64
Fig. 10: Tage mit Schneebedeckung im Winter 1971/72 für Stationen mit verschiedenen Höhenlagen (horizontale Fläche)	65
Plan 1: Sonnenscheindauer, Bewölkung und Nebel im Raum Bern	
Plan 2: Klimatologisch-lufthygienisches Messnetz Bern	

GRÜTTER

Foto 1: Moosseedorf, Moosbühl: Steinwerkzeuge aus der Rentierjägerstation	81
Foto 2: Nenzlingen, Birmmatten–Basisgrotte: Mikrolithen aus Silex	83
Foto 3: Moosseedorfsee: Zeichnung des Pfahlbaues von J. UHLMANN um 1860	85
Foto 4: Moosseedorf, Ufersiedlung: Fundobjekte	86
Foto 5: Köniz, Bächtelen bei Wabern: Verwahrfund	88
Foto 6: Meikirch, Tannwald bei Grächwil: Hydria, antikes Fundstück aus der Zeit um 580/570 v.Ch.	90
Foto 7: Bern, Engemeistertgut: Fragment einer Büste oder Statue eines hohen römischen Staatsbeamten	97
Foto 8: Bern, Engemeistertgut: Gallo-römischer Vierecktempel III, Fragmente der Tabula ansata	98
Fig. 1: Ausbreitung von Alamannen und Burgundern im 5. und 6. Jh. (n. MOOSBRUGGER)	101
Fig. 2: Ausbreitung von Alamannen und Burgundern im 7. Jh. (n. MOOSBRUGGER)	102
Plan 1: Engehalbinsel bei Bern	

MICHEL

Plan 1: Kanton Bern: Gebietseinteilung vor 1792/98	
Plan 2: Rekrutierungskreise nach 1760	
Plan 3: Regionenbuch 1782/84	
Plan 4: Helvetische Republik und französische Epoche des Jura	
Plan 5: Nationalratswahlkreise 1850–1918	

GROSJEAN

Stadtentwicklung Bern als Funktion der Verkehrsstruktur	142
Fig. 1: 1800	142
Fig. 2: 1850	142
Fig. 3: 1900	143
Fig. 4: 1950	143
Stadtentwicklung Bern – Einschichtung der Industrie	148
Fig. 5: um 1850	148
Fig. 6: 1850–1890	148
Fig. 7: 1890–1930	149
Fig. 8: 1930–1970	149
Plan 1: Bern: Wachstum 1850–1970	
Panorama I: Bern vom Spiegel aus (Gurten)	
Panorama 2: Bern von Bantigen aus (Bantiger)	

KNECHT

Fig. 1: Region Bern: Bevölkerungsdichte in den Gemeinden 1970	168
Fig. 2: Altersstruktur Schweiz, Kanton Bern und Region Bern 1970	171
Fig. 3: Altersstruktur Region Bern, Stadt Bern und Kehrsatz 1970	171
Fig. 4: Region Bern: Arbeitsplatzdichte in den Gemeinden 1970	175
Fig. 5: Region Bern: Arbeitsplatzintensität in den Gemeinden 1970	176
Fig. 6: Die Region Bern als sozio-ökonomische Raumeinheit	182
Plan 1: Region Bern: Wohn- und Arbeitsbevölkerung der Gemeinden 1970	
Plan 2: Region Bern: Sektoralstruktur der Gemeinden	
Plan 3: Region Bern: Pendelwanderung Zeitraum-Aussengemeinden 1970	

AERNI/PFISTER

Foto 1: Ballmoos, Dorfansicht	201
Foto 2: Zuzwil, Dorfansicht	201
Foto 3: Luftbild Mooseraum 1958	202
Foto 4: Luftbild Mooseraum 1972	203
Foto 5: Münchenbuchsee, Kirchgasse	204
Foto 6: Moosseedorf, Dorfzentrum	204
Fig. 1: Gliederung der Region Bern	186
Fig. 2: Die Entwicklung des Verkehrsnetzes im Moosseegebiet und auf dem Rapperswilerplateau	189
Fig. 3: Fahrzeiten-Relativraum des öffentlichen Verkehrs 1892–1972	192
Fig. 4: Frequenzzunahme des Vorortverkehrs im Raum Bern-Nord 1892–1972	194
Fig. 5: Teilregion Bern-Nord: Entwicklung der Wohnbevölkerung und Nutzflächenverlust	196
Fig. 6: Entwicklung von Wohnbevölkerung und landwirtschaftlicher Nutzfläche 1850–1970	197
Fig. 7: Landwirtschaftliche Betriebsgrößen 1929–1969	205
Fig. 8: Landwirtschaftliche Betriebsgrößen 1955–1965–1969	207
Fig. 9: Münchenbuchsee: Gliederung der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1885–1969	209
Fig. 10: Teilregion Bern-Nord: Arbeitskräfte und Maschinen in der Landwirtschaft 1929–1969	211
Fig. 11: Siedlungsentwicklung 1870–1970	213
Fig. 12: Gliederung des Grundeigentums in Ballmoos, Zuzwil und Moosseedorf nach Eigentümergruppen	216
Fig. 13: Typisierung der Siedlungsentwicklung 1870–1970	217
Fig. 14: Erwerbsstruktur der wohnhaften Berufstätigen 1910–1970	219
Fig. 15: Relativer Vergleich zwischen der Sektoralstruktur der wohnhaften Arbeitstätigen 1960–1970 und den Arbeitsplätzen in den Gemeinden 1965	221
Fig. 16: Moosseedorf: Entwicklung der Grundstückpreise 1951–1972	224
Fig. 17: Moosseedorf: Veränderung der Altersstruktur 1960–1970	227
Fig. 18: Moosseedorf: Veränderung der Einwohnerzahl und des Verhältnisses Einwohner / Freifläche, Entwicklung des Wohnungsbaus, der Zahl der Personenwagen und Obstbäume	229
Fig. 19: Moosseedorf als Typ der durch die Autobahn erschlossenen Gemeinde	231
Plan 1: Die Kartierung des Grundeigentums der Gemeinden Zuzwil–Ballmoos	
Plan 2: Die Kartierung des Grundeigentums in der Gemeinde Moosseedorf	
Plan 3: Gemeinde Moosseedorf: Funktionskartierung der Gebäude 1958	
Plan 4: Gemeinde Moosseedorf: Funktionskartierung der Gebäude 1972	
Plan 5: Legendentafel zu den Plänen 3 und 4	

WYSS

Fig. 1: Ausdehnung der Siedlungsflächen um 1850	249
Fig. 2: Ausdehnung der Siedlungsflächen um 1970	250
Fig. 3: Bauzonenflächen 1970	251
Fig. 4: Bevölkerungsprognose für die Region Bern	252
Fig. 5: Verkehrsrichtplan Privatverkehr	253
Fig. 6: Verkehrsrichtplan öffentlicher Verkehr	254